

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Regionalausschuss  
Langenhorn/Fuhlsbüttel/  
Alsterdorf/Groß-Borstel

06.07.2015  
ber

## **Antrag**

### **Umbenennung der Max-Nonne-Straße und Konjetznystraße – Kostenübernahme von öffentlichen Dokumenten für betroffene Gewerbebetriebe und Anwohner/innen**

Auf Grundlage der Beschlussfassung des Hauptausschusses der Bezirksversammlung zu Drucksache 20-1303 hat am 29.06.2015 in der Schule Neubergerweg / Mensa eine Sondersitzung des Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel stattgefunden. Neben der Darstellung der Notwendigkeit der Umbenennung wurden auch Namensvorschläge unterbreitet und vereinzelt Bürger/innen das Wort erteilt. Hierbei wurde deutlich, dass die Gewerbebetriebe als auch die Anwohner/innen ein Entgegenkommen, insbesondere im Hinblick auf die entstehenden finanziellen Belastungen, als auch der direkten Mitbestimmung erwarten, um einer Umbenennung mehrheitlich zustimmen zu können.

**Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, der Regionalausschuss möge beschließen:**

1. Die Verwaltung möge **prüfen**, welche Kosten im Rahmen der Umbenennung der Max-Nonne-Straße und Konjetznystraße auf die betroffenen Gewerbebetriebe und Anwohner/innen z.B. für die Änderung der Grundbucheinträge, Fahrzeugbriefe, Personalausweise, Reisepässe und sonstiger öffentlicher Dokumente zukommen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, den direkten Kontakt zu den Gewerbetreibenden und Anwohner/innen suchen, um konkrete Ansprechpartner/innen den Betroffenen zu benennen und mitzuteilen, welche Fristen und sonstige Formalitäten es zu beachten gilt.
3. Das Ergebnis ist dem Regionalausschuss vorzustellen.

Martina Lütjens

Nizar Müller  
Sijawasch Saremi